

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat
Hans Podiuk
Stadtrat
Richard Quaas
Stadtrat
Dr. Georg Kronawitter

ANTRAG
10.08.12

Besserer Service für Touristen in München: wo bleibt ein zeitgemäßes Leitsystem?

In der Münchner Innenstadt wird ein zeitgemäßes Fußgänger- und Touristenleitsystem eingeführt.

Begründung:

Berlin hat sie, Barcelona, London, Amsterdam und Bremen auch, selbst in kleinsten Städten und Gemeinden gehören sie zum selbstverständlichen Service – Wegweiser, die Touristen (und Einheimische) auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen und Orientierungshilfe sind.

Schon 2010 hat die CSU den Antrag gestellt, ein „zeitgemäßes Fußgänger- und Touristen-Leitkonzept“ für die Münchner Sehenswürdigkeiten zu entwickeln und umzusetzen. Wichtig ist dabei ein „stadtbildverträgliches Design“, eine hohe Nutzerorientierung, die Verwendung widerstandsfähiger Materialien und eine Verknüpfung mit dem Münchner Onlineauftritt www.muenchen.de für weiterführende und tiefere Informationen. In Städten wie Barcelona und Köln findet der Gast sogar noch Umgebungspläne, wie wir sie von den MVG-Haltestellen kennen.

Der Antrag wurde seinerzeit nur aufgegriffen. Die Verwaltung wollte ihn in Zusammenhang mit der künftigen Ausrichtung des Münchner Tourismus und einer künftigen Marketingstrategie behandeln. Beides lässt nun auf sich warten. Und so warten auch Münchens Touristen weiter.

Dabei muss doch das Rad in München nicht neu erfunden werden. Die Systeme sind bekannt und bewährt. München kann also auf den Erfahrungen anderer Städte aufbauen. Ein solches System ist eine gezielte, konkrete Förderung der Mobilität zu Fuß und damit eine weit bessere Investition als ein abstrakter, über 700.000 Euro teurer Fußgängerkongress.



gez.
Hans Podiuk
Stadtrat

gez.
Richard Quaas,
Stadtrat

gez.
Dr. Georg Kronawitter,
Stadtrat